

WIMSHEIMER RUNDSCHAU

13

Amtsblatt der Gemeinde Wimsheim • Freitag, 27. März 2026

Ausgabe auch online auf NUSSBAUM.de



**Zeitungstellung am 29. März
auf die Sommerzeit**



**Neue Öffnungszeiten der
Bücherei!**

Fälligkeit Wasser- und Abwassergebühren

Am **31. März** wird der **1. Abschlag** für Wasser- und Abwassergebühren fällig.

Bitte überweisen Sie den Betrag rechtzeitig.

Bitte denken Sie rechtzeitig an Ihren Führerscheinumtausch. Informieren Sie sich vorab im Internet. Termine können online unter www.wimsheim.de gebucht werden.

AKKORDEON ORCHESTER WIMSHEIM E.V. DAS FRÜHJAHRSKONZERT

Musik im Dom



MICHAELSKIRCHE 28.3. WIMSHEIM 19.00 UHR

WWW.AKKWIMSHEIM.DE

Gottesdienste Passion und Ostern

Herzliche Einladung!!!

Montag, – Mittwoch, 30. März - 01. April 2026

Passionsandachten, jeweils um 19:30 Uhr
in Friolzheim und Mönshheim

Gründonnerstag, 02. April 2026

18:00 Uhr, Gottesdienst und Feier des Abendmahls
in Friolzheim mit Pfarrer Grauer & Team -

Karfreitag; 03. April 2026

9:30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Haffner und Kirchenchor

Ostersonntag, 05. April 2026

5:30 Uhr, Osternachtfeier mit Texten und Liturgie
Pfarrer Grauer, Team und Musiker -

10:45 Uhr **Festgottesdienst**

mit Posaunenchor und Kinderkirchkinder
Pfarrer Haffner –

Ostermontag, 06. April 2026

10:30 Distrikt-Themen-Gottesdienst in Mönshheim

Ankommen 9.55 Uhr bei Imbiss, Kaffee / Getränken

Künstlerin Stefanie Bahlinger, Erika Haffner und Team

Ein gesegnetes und frohes Osterfest wünscht Ihnen

allen Ihr Pfarrteam Haffner - Grauer

Notdienste**Öffnungszeiten
der ärztlichen Bereitschaftspraxen****Bereitschaftspraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e. V.
am Siloah St. Trudpert Klinikum, Wilferdinger Straße 67**

Montag, Dienstag, Donnerstag 19:00 Uhr – 22:00 Uhr
Mittwoch, Freitag 16:00 Uhr – 20:00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertage 08:00 – 22:00 Uhr

Bereitschaftspraxis Kinder Pforzheim**Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6,
75175 Pforzheim**

Mittwoch 15:00 Uhr – 20:00 Uhr
Freitag 16:00 Uhr – 20:00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertage 08:00 – 20:00 Uhr

Allgemeine Bereitschaftspraxis Mühlacker**Enzkreis-Kliniken Mühlacker, Hermann-Hesse-Str. 34,
75417 Mühlacker**

Samstag, Sonntag, Feiertage 09:00 Uhr – 19:00 Uhr

Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (Allgemein-, Kinder-, Augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst): 116117 (Anruf ist kostenlos).

Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 116117 oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Klinikum Karlsruhe 0721 974-2010
Klinikum Stuttgart - Katharinenhospital 0711 278-33100

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Neue einheitliche Notfalldienstnummer 0761 / 120 120 00
Hier erfahren Sie, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung zum Zeitpunkt Ihres Anrufes Notdienst haben.

Den zahnärztlichen Notfalldienst erreichen Sie unter der Tel. 01801 / 116 116 (0,039 €/min). Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>. Hier erhalten Sie Auskunft, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung Notdienst haben.

Apotheken-Notdienst

Der Apotheken-Notdienstplan ist unter www.lak-bw.de abrufbar, oder über die kostenlose Hotline **0800-0022833** (im Mobilfunknetz kostenpflichtig) erreichbar.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Notdienstplan für Kleintiere ist unter www.kleintier-notdienst-bb.de abrufbar.

Zuständige Bezirksschornsteinfegermeister**Herr Jens Rosenberger, Buchenweg 42,
75228 Ispringen, Tel. 07231 4297060**

zuständig für die Straßen: Austr. - Uhlandstr. - Wiernsheimer Weg - Silcherstr. - Haselweg - Sonnenweg - Kernerstr. - Wengertweg - Hauffstr. - Lessingstr. - Im Talrain - Mörikestr. ab Gebäude 18 bis Ende

**Herr Benjamin Niesz, Kißlingweg 69, 75417 Mühlacker,
Tel. 07041 9837805**

zuständig für alle Straßen außer den oben genannten, für die Bezirksschornsteinfegermeister Rosenberger zuständig ist.

**Amtliche Bekanntmachungen
Wahlbekanntmachungen****Gemeinde**

Wimsheim

Landkreis

Enzkreis

**Öffentliche Bekanntmachung
des Ergebnisses der Wahl des Bürgermeisters/
der Bürgermeisterin**

am Wahltag
22.03.2026

1. Hiermit wird das vom Gemeindewahlausschuss festgestellte Ergebnis der Wahl des /Bürgermeisters/ der Bürgermeisterin bekannt gemacht:

1.1 Zahl der Wahlberechtigten	2.236
Zahl der Wähler	805
Zahl der ungültigen Stimmzettel	94
Zahl der gültigen Stimmzettel	711
Zahl der gültigen Stimmen	711

- 1.2 Von den gültigen Stimmen entfielen auf

Familienname, Vorname(n)	Wohnort (Hauptwohnung)	Stimmen
Weisbrich, Mario	Wurmberg	665
Fleck, Linus	Wimsheim	6
Dr. Ries, Roland	Wimsheim	6
Zotz, Michael	Wimsheim	9
Sonstige		25

- 1.3 Der Bewerber Mario Weisbrich hat mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten.

Er ist somit zum Bürgermeister gewählt.

2. Gegen die Wahl kann binnen einer Woche nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses von jedem Wahlberechtigten und von jeder/jedem Bewerber/in Einspruch bei der Rechtsaufsichtsbehörde, Landratsamt Enzkreis, Zähringerallee 3, 75177 Pforzheim erhoben werden.

Der Einspruch ist schriftlich, in elektronischer Form nach § 3a Abs. 2 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes oder zur Niederschrift bei der Rechtsaufsichtsbehörde zu erheben.

Der Einspruch eines Wahlberechtigten und einer Bewerberin/eines Bewerbers, die/der nicht die Verletzung ihrer/seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihr/ihm mindestens 23 Wahlberechtigte beitreten.

Ort, Datum
Wimsheim, 23.03.2026

Bürgermeisteramt
Unterschrift, Amtsbezeichnung

gez.
Hans Lauser
1. Stv. Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Wir danken unseren ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern

Am Sonntag, 22.03.2026, haben sich anlässlich der Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin der Gemeinde Wimsheim zahlreiche Bürgerinnen und Bürger sowie Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Gemeinde als Wahlhelferinnen und -helfer engagiert. Ein Großteil der Helfer war bereits bei der Landtagswahl am 08.03.2026 im Einsatz.

Im Namen der Gemeinde, des Wahlamtes und persönlich danke ich Ihnen allen ganz herzlich.

Ihr Einsatz hat diese wichtige demokratische Aufgabe erst möglich gemacht und den reibungslosen Ablauf der Wahl unterstützt.

Vielen Dank für Ihre tatkräftige Unterstützung!

An dieser Stelle möchte ich mich auch bei den Angehörigen der zahlreichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer bedanken, die auf ihre Familienmitglieder am Wahltag bzw. den beiden Wahltagen verzichten mussten.

gez.

Hans Lauser

1. Stv. Bürgermeister

und Vorsitzender des Gemeindewahlausschusses

Reinigungspersonal für das Straßenfest in Wimsheim gesucht!

Damit beim Feiern alles rund läuft, suchen wir für das Straßenfest in Wimsheim zuverlässiges Reinigungspersonal für unsere beiden Toilettenwägen.

Zeitraum: 18.07.2026 – 19.07.2026

Gute Bezahlung

Aufgaben: Reinigung und Betreuung der Toilettenwägen während der Veranstaltung und Endreinigung.

Wer dafür sorgt, dass auch hinter den Kulissen alles sauber bleibt, ist bei uns genau richtig. Humor, Zuverlässigkeit und ein bisschen „starke Nerven“ sind von Vorteil.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei uns.

„Sicher?“ – „Sicher!“

– Enzkreis startet Kampagne zum Bevölkerungsschutz – Vorsorgen für Krisen-Szenarien

ENZKREIS. Eine Broschüre in sechsstelliger Auflage, eine Internetseite mit umfangreichen Tipps und Tricks, dazu Videoclips und Socialmedia-Posts: Auf vielfältige Weise spricht der Enzkreis derzeit die Bürgerinnen und Bürger an. „Sicher?“ – „Sicher!“ heißt die Kampagne, die sensibilisieren und die Menschen motivieren soll, sich um die Vorsorge in Krisensituationen zu kümmern.

„Man sagt ja: Wenn jeder an sich denkt, wird keiner vergessen“, meinte Landrat Rosenau augenzwinkernd bei der Vorstellung der Kampagne. Der Enzkreis sei zwar als Untere Katastrophenschutz-Behörde dafür zuständig, Krisen und Katastrophen zu bewältigen. „Aber wir können nicht für alles sorgen, was den Menschen im Enzkreis fehlen könnte“, so der Kreis-Chef. Wichtig sei deshalb, dass sich jede und jeder Einzelne Gedanken mache, was man in einer Notlage braucht und wie man vorsorgen könne.

„Man denkt im Alltag gar nicht daran, was alles nicht mehr funktioniert, wenn zum Beispiel der Strom komplett weg ist“, verdeutlicht Kreisbrandmeister Carsten Sorg und erinnert an den großen Stromausfall in Berlin kurz nach Silvester: Zehntausende Haushalte waren tagelang Tage ohne

Strom – und deshalb auch ohne Heizung. Mit Stromausfall müsse auch bei anderen Szenarien gerechnet werden: „Orkane, Starkregen, Überflutungen legen sehr oft die Energieversorgung lahm“, so Sorg. Gefahr drohe zudem durch Cyber-Attacken oder – wie in Berlin – durch Sabotage.

„Krisen und Katastrophen sind selten, aber wenn sie kommen, dann meist plötzlich und unerwartet“, meint Erste Landesbeamtin Dr. Hilde Neidhardt. Sie leitet im Krisenfall den Verwaltungsstab im Landratsamt, der sich um die kritische Infrastruktur und die Versorgung der Bevölkerung kümmern soll. Weil es aber nicht möglich sei, im Krisenfall alles zu organisieren und zu beschaffen, gelte als Leitsatz: „Der beste Schutz ist der Selbstschutz.“ Dafür solle die aktuelle Kampagne werben. Als Ideengeber fungierte dabei ein Landkreis in Schleswig-Holstein: „Ein Freund hat mir Infos aus dem Kreis Nordfriesland geschickt, da haben wir uns ein paar Sachen abgeschaut“, wie Neidhardt verrät.

Konkrete Tipps für die Vorsorge

In dieser Woche verschickt der Enzkreis die Bescheide für die Abfallgebühren; in jedem Umschlag liegt die Broschüre „Sicher? – Sicher!“. „Auf diese Weise erreichen wir zuverlässig jeden Haushalt – und nutzen einen Postversand, der ohnehin stattfindet“, betont Landrat Rosenau. Die Broschüre erklärt, womit bei verschiedenen Szenarien – darunter Feuer, Hochwasser oder Blackout – gerechnet werden muss. Und sie enthält konkrete Tipps, welche Vorräte eingelagert werden sollten, um für 10 Tage „sicher“ zu sein.

Außerdem gibt der Flyer Hinweise, welche Dokumente griffbereit sein sollten und wie die Bevölkerung im Krisenfall gewarnt und informiert wird. Die Internetseite www.enzkreis-sicher.de bietet darüber hinaus Informationen und Adressen für Menschen, die sich nicht nur um sich selbst kümmern, sondern im Bevölkerungsschutz aktiv werden wollen: bei der Freiwilligen Feuerwehr, dem THW oder einem der Hilfs- und Rettungsdienste.

Botschaften mit einem Augenzwinkern vermitteln

„Wir wollen mit der Kampagne erreichen, dass die Bürgerinnen und Bürger eine mögliche Gefahr frühzeitig im Blick haben“, erklärt Bastian Rosenau – aber nicht mit drohend erhobenen Zeigefinger: „Wir erreichen die Menschen viel besser, wenn wir unsere Botschaften mit einem Lächeln, einem Augenzwinkern vermitteln.“ Ziel von „Sicher? – Sicher!“ sei es zudem, ein Stück Zuversicht zu vermitteln: „Wer das Gefühl hat, sich vorbereiten zu können, fühlt sich weniger hilflos und ohnmächtig“, ist der Landrat überzeugt.



Kampagne Sicher/2026: Von links: Erste Landesbeamtin Dr. Hilde Neidhardt, Kreisbrandmeister Carsten Sorg, Jürgen Hörstmann und Stefanie Frey (Pressestelle) sowie Landrat Bastian Rosenau.

Bild: Enzkreis

Für Authentizität sorgen die „hauseigenen“ Models und Motive: „Wir haben ganz bewusst auf Stock-Fotos verzich-

tet und auf freiwillige Kolleginnen und Kollegen gesetzt“, erläutert Stefanie Frey von der Landkreis-Pressestelle. Auch für die Videoclips, die in den nächsten Tagen gefilmt werden, setze man auf „lokale Größen“ – darunter einen Zisterziensermönch, den Dr. Faust aus Knittlingen oder Landrat Rosenau selbst.

Ausgespielt werden die Clips dann als Teaser über die Socialmedia-Kanäle des Enzkreises. Auch über einen WhatsApp-Kanal, den das Landratsamt insbesondere für die Krisen-Kommunikation mit der Bevölkerung an den Start bringt. „Er wird am 30. März an den Start gehen und kann dann abonniert werden, um wichtige Informationen direkt aufs Smartphone zu bekommen“, ergänzt Freys Kollege Jürgen Hörstmann.

Rentenangelegenheiten

Renten-Tipp



Vorsicht bei kostenpflichtigen Services und täuschend echt aussehenden Internetseiten

Die Deutsche Rentenversicherung warnt Kundinnen und Kunden vor Internetseiten, die in Sprache und Gestaltung dem offiziellen Internetauftritt der Rentenversicherung ähneln. Teilweise wird auf den Seiten auch das Logo der Deutschen Rentenversicherung imitiert. Auf den ersten Blick ist daher oft nicht erkennbar, dass es sich nicht um die offizielle Seite der Rentenversicherung, sondern um die Seite eines gewerblichen Dienstleisters handelt, der Leistungen der Rentenversicherung gegen Gebühr anbietet. Meist handelt es sich um Rentenauskünfte und Renteninformationen, Versicherungsnummernachweise und Bescheinigungen über die Höhe der gezahlten Rente.

Diese Leistungen sind bei der Deutschen Rentenversicherung grundsätzlich kostenlos. Versicherte, Rentnerinnen und Rentner können entsprechende Dokumente und Services direkt über die offiziellen **Online-Services** der Rentenversicherung anfordern – ohne zusätzliche Gebühren.

Zwar ist es grundsätzlich erlaubt, Leistungen gegen eine Gebühr anzubieten. Die gewerblichen Dienstleister müssen jedoch klar darauf hinweisen, dass sie nicht im Auftrag der Deutschen Rentenversicherung handeln. Ein Blick ins Impressum kann helfen: Häufig finden sich dort Hinweise auf private Unternehmen, teils mit Sitz im Ausland.

Vorsicht bei persönlichen Daten

Wer Rentenunterlagen beantragt, übermittelt sensible persönliche Informationen. Kundinnen und Kunden sollten daher besonders sorgfältig prüfen, auf welcher Internetseite sie sich befinden. Insbesondere bei der Nutzung von Suchmaschinen heißt es, wachsam zu sein: Angebote gewerblicher Dienstleister werden hier oft sehr prominent angezeigt. Direkt zu erreichen ist die offizielle Internetseite der Deutschen Rentenversicherung unter **www.deutsche-rentenversicherung.de**.

Empfehlung für Kundinnen und Kunden

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) rät, alle Anliegen rund um Rente, Reha und Prävention ausschließlich direkt über die offiziellen **Online-Services** der Rentenversicherung zu erledigen. So lassen sich unnötige Kosten vermeiden und persönliche Daten besser schützen. Wer unsicher ist, kann sich auch telefonisch unter der kostenfreien Nummer 0800 1000 480 24 an die Rentenversicherung wenden oder auf anderen Wegen **Kontakt** mit der DRV BW aufnehmen.

Gut zu wissen

Kostenpflichtige Serviceportale sind kein Einzelfall: Immer wieder tauchen im Internet Seiten auf, die offizielle Angebote von Behörden oder öffentlichen Stellen nachahmen. Sie verlangen Gebühren für Leistungen, die direkt bei den zuständigen Institutionen in der Regel kostenlos erhältlich sind.

Ganz aktuell warnt die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg e. V. (VZBW) vor Internetseiten, die Leistungen der Rentenversicherung und anderen offiziellen Dokumenten gegen Gebühr anbieten.

Weitere Informationen und Beratung auf der VZBW-Webseite unter www.verbraucherzentrale-bawue.de/ im Artikel „Rentenauskunft, Nachsendeauftrag, Dokumente online: Vorsicht, Fallen!“

Aus dem Standesamt

Wir gratulieren



am 27. März Frau Diana Clemente zum 70. Geburtstag
am 30. März Herrn Herbert Essig zum 80. Geburtstag

Dazu gelten Ihnen die herzlichsten Glückwünsche der gesamten Gemeinde.

Gemeindeeinrichtungen



Ortsbücherei

Unsere neuen Öffnungszeiten

Montag: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Mittwoch: 15.00 Uhr - 17.00 Uhr

Freitag: 17.00 Uhr - 18.00 Uhr

Kirchgasse 5

Altes Schulhaus

buecherei@wimsheim.de

Tel.: 07044-9427-29

Freiwillige Feuerwehr Wimsheim

Termine

Mittwoch, 1. April 2026

Beginn 18:00 Uhr

Belastungsübung Leonberg

Montag, 13. April 2026

Beginn 19:00 Uhr

Gesamtübung

Samstag, 18. April 2026

Kameradschaftsabend

Sonntag, 26. April 2026

Beginn 7:00 Uhr

Zug 1

Dienstag, 28. April 2026

Beginn 19:00 Uhr

Sanitärergruppe – Übung

Jugendfeuerwehr Wimsheim

Termine

Am Freitag den 27.03 trifft sich die Jugendfeuerwehr Gruppe A um 18:30 Uhr in Uniform zum Ausrücken am Feuerwehrhaus.

Landratsamt Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung

Veranstaltungen im Enzkreis

Eine Übersicht aktueller Veranstaltungen finden sie über <https://www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events/>

Am Samstag, 28. März, in der StadtBibliothek Heimsheim: Verschiedene Angebote damit „Heimsheim blüht“

HEIMSHEIM/ENZKREIS. Der Frühling ist da und auch in der StadtBibliothek Heimsheim, Schlosshof 16, stehen alle Zeichen auf „Heimsheim blüht“: Am Samstag, 28. März, findet dort von 10 bis 13 Uhr in Kooperation mit der BUND-Ortsgruppe Heckengäu und der vhs Pforzheim wieder eine Pflanzentauschbörse statt, bei der Gartenfans Blumenstauden, Gemüsepflanzen und andere Gartenschätze tauschen können. Pflanzenspenden sollten vorab angemeldet werden.

Angeht es um Insektensterbens und des Rückgangs der Artenvielfalt gibt es darüber hinaus einen Informationsstand zu naturnaher und möglichst pestizidfreier Gartengestaltung mit vielen praktischen Tipps, damit Bienen, Insekten und andere Tierarten Nahrung und Lebensraum finden.



Einen Infostand des BUND zu naturnaher und möglichst pestizidfreier Gartengestaltung gibt es am Samstag, 28. März, in der StadtBibliothek Heimsheim.

Bild: StadtBibliothek Heimsheim

Als Beitrag zur Pflanzen- und Artenvielfalt kann zudem ab sofort auch wieder Saatgut in der Bibliothek „ausgeliehen“ werden: Dazu können Hobbygärtner jetzt im Frühjahr Gemüse-, Kräuter- oder Blumen-Samen mitnehmen und am Ende des Gartenjahres geben sie wieder einen Teil ihres heimischen, sortenfesten Saatgutes zurück an die Bibliothek. Der Schwerpunkt liegt dabei auf alten Gemüsesorten und insektenfreundlichen Blühpflanzen.

Für weitere Auskünfte steht das Team der StadtBibliothek unter Telefon 07033 137090 oder per E-Mail an info@biblio-heimsheim.de zu den Öffnungszeiten (www.biblio-heimsheim.de) gerne zur Verfügung.

Das Angebot ist Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die vom Sachgebiet Klimaschutz und dem Land-

wirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet über das Jahr ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Eine Übersicht ist im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events abrufbar. Für Fragen steht Angela Gewiese vom Sachgebiet Klimaschutz beim Landratsamt unter Telefon 07231 308-9486 oder per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de gerne zur Verfügung.

Am Sonntag, 29. März: Rundwanderung mit dem HAV entlang der ehemaligen Römerstraße

FRIO LZHEIM/TIEFENBRONN/ENZKREIS. Für Geschichtsinteressierte Spaziergänger bietet der Historisch-Archäologische Verein Mühlacker (HAV) am Sonntag, 29. März, im Rahmen des Veranstaltungskalenders „Enzkreis erleben“ eine Rundwanderung entlang der ehemaligen Römerstraße an: Die Strecke führt an der Nachbildung des Leugensteins in Frielzheim sowie an dessen ungefährem Fundort vorbei, weiter zu einer ehemaligen Villa rustica und rund 200 Meter über einen gut erhaltenen Teil der Römerstraße durch den lichten Wald. Sie ist Teil der teilweise noch sichtbaren, ehemaligen Römerstraße zwischen Pforzheim und dem römischen Reiterkastell Cannstatt.

Treffpunkt für die etwa dreistündige Wanderung ist um 14 Uhr am Sportplatz in Frielzheim, Eichenstraße 26. Anmeldungen nimmt John-Marco Fader vom HAV per E-Mail an john-marco.fader@gmx.de oder telefonisch unter 0170 4750930 gerne entgegen.



In Frielzheim steht eine Nachbildung des historischen Leugensteins.

Bild: John-Marco Fader

Das Angebot ist Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die vom Sachgebiet Klimaschutz und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet über das Jahr ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Natur-

schutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Eine Übersicht ist im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events abrufbar. Für Fragen steht Angela Gewiese vom Sachgebiet Klimaschutz beim Landratsamt unter Telefon 07231 308-9486 oder per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de gerne zur Verfügung.

Jetzt anmelden: „Einfach Kochen“ startet wieder ab Mittwoch, 15. April, in der vhs

ENZKREIS/PFORZHEIM. Der nächste Kurs „Einfach Kochen“ mit vielen Tipps und Tricks, wie frisch, ausgewogen und unkompliziert selbst gekocht werden kann, startet am Mittwoch, 15. April. An sechs Vormittagen – immer mittwochs von 9:30 bis 13 Uhr – lernen die Teilnehmenden die Fülle des Lebensmittelangebots kennen. Dazu gibt es Anregungen zu Einkauf, Lagerung und Resteverwertung – wichtig gerade angesichts gestiegener Preise. Vom Snack bis zum kompletten Mittagessen, vom Backen bis zu schonenden Garmethoden – die Bandbreite der Kursinhalte sind vielfältig und praxisnah. Und natürlich wird auch gemeinsam gegessen, denn Genuss gehört zum Kochen dazu.

Der vom Landwirtschaftsamt angebotene Kurs wird vom Land gefördert. Er findet in der Lehrküche der Volkshochschule in Pforzheim statt und kostet 45 Euro inklusive Lebensmittel. Für Menschen mit geringem Einkommen – etwa Empfänger von Arbeitslosen- oder Bürgergeld – sind es 6 Euro für alle sechs Termine.

Anmeldungen sind noch bis zum 8. April möglich per E-Mail an Forum.Ernaehrung.Hauswirtschaft@enzkreis.de oder unter Telefon 07231 308-1800. Fragen beantwortet Ellen Riexinger unter 07231 308-1816 oder per E-Mail an Ellen.Riexinger@enzkreis.de.

Am 14. April, im consilio Mühlacker: Impulsgespräch rund um das Thema Verhinderungspflege

MÜHLACKER/ENZKREIS. Am 14. April, wird im consilio in Mühlacker, Bahnhofstr. 86, ein nächstes Impulsgespräch angeboten. In angenehmer Runde erhalten dabei maximal zwölf Teilnehmende gezielte Informationen und Gelegenheit, direkt miteinander ins Gespräch zu kommen.

An diesem Termin dreht sich alles um das Thema Verhinderungspflege. Kerstin Neub-Adam, Mitarbeiterin des Pflegestützpunktes, informiert von 18 bis 19:30 pflegende Angehörige, wie sie Auszeiten und Urlaub planen können, um wieder zu Kräften zu kommen, und welche Möglichkeiten es gibt, wenn sie selbst plötzlich krank werden. Außerdem erklärt sie, was rund um den jährlichen Anspruch auf Verhinderungspflege zu beachten ist.

Während des Impulsgesprächs bleibt für die Teilnehmenden Zeit, Fragen zu stellen, das Gehörte zu diskutieren und konkrete Handlungsempfehlungen zu erhalten. Der direkte Austausch – auch mit anderen Betroffenen – ermöglicht außerdem, dass man voneinander lernen und auch wahrnehmen kann, wie einfach oder schwierig es für andere ist oder wie manches besser funktionieren kann.

Die Teilnahme am Impulsgespräch ist kostenfrei, eine Anmeldung bis zum 11. April jedoch zwingend erforderlich – direkt beim Pflegestützpunkt unter Telefon 07231 308-5022 oder per E-Mail an psp@enzkreis.de.

Interessierte können sich auch für das nächste Impulsgespräch vormerken lassen: Am 18. Juni wird es um die Pflege und Fürsorge aus räumlicher Distanz gehen.

Veranstaltungskalender „Enzkreis erleben“ wieder als Broschüre erhältlich: Nächstes Angebot am 10. April – Frühlingswanderung mit dem Bus&Bahn-Team

MÜHLACKER/ENZKREIS. Der Veranstaltungskalender „Enzkreis erleben“ lädt am Freitag, 10. April, zu einer Frühlingswanderung mit dem Bus&Bahn-Team ein:

Vom Treffpunkt um 9:25 Uhr in der Schalterhalle des Pforzheimer Hauptbahnhofs startet der Ausflug mit der Bahn nach Mühlacker. Von dort führt die Wanderroute über die Ruine Löffelstelz vorbei am Sender zum Naturschutzgebiet auf dem Galgenberg, wo eventuell bereits blühende Küchenschellen hoch über der Enz den Frühling einläuten. Magerrasen, Wiesen, Gebüsch und Felsen sind hier Lebensraum einer besonderen Flora und Fauna.

Die gesamte Tour ist rund dreizehn Kilometer lang, einige kurze Auf- und Abstiege erfordern Kondition und Trittsicherheit. Passendes Schuhwerk wird vorausgesetzt, Rucksackvesper empfohlen. Nach einer Schlusseinkehr geht es mit dem Zug wieder zurück nach Pforzheim.

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt; die Kosten belaufen sich auf 8 Euro pro Person. Ein eventuell vorhandenes D-Ticket ist bei der Anmeldung anzugeben. Diese nimmt Nadja Rübel vom Sachgebiet Klimaschutz im Landratsamt ab sofort per E-Mail an nadja.ruebel@enzkreis.de oder telefonisch unter 07231 308-5213 gerne entgegen. Fragen zur Tour beantwortet Joachim Steinert vom Bus&Bahn-Team per E-Mail an busundbahn-team@web.de. Das Angebot ist Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die vom Sachgebiet Klimaschutz und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet über das Jahr ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Eine Übersicht ist im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events abrufbar. Ab sofort ist auch das gedruckte Programmheft mit allen Veranstaltungen wieder beim Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden erhältlich. Fragen beantwortet Angela Gewiese vom Sachgebiet Klimaschutz beim Landratsamt unter Telefon 07231 308-9486 oder per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de.



„Wanderung Enzschleife“: Eine Wanderung zwischen den Enzschleifen ab Mühlacker bietet das Bus&Bahn-Team an.

Bild: Bus & Bahn-Team; Fotograf: Hans-Peter Hauser

Am 14. und 16. April: BEKI-Fortbildungen zur Ernährungsbildung für Kitas

ENZKREIS. Ernährungsbildung hat heutzutage einen hohen Stellenwert in Kitas. Daher bietet das Landwirtschaftsamt des Enzkreises unter der Überschrift „Ernährungsbildung als Teil der Erziehungspartnerschaft“ am Dienstag, 14. April, von 14:30 bis 17 Uhr eine Fortbildung für Kita-Personal

an. BEKI-Referentin Marion Schaupp zeigt an diesem Nachmittag Möglichkeiten auf, wie die Erziehungspartnerschaft mit den Eltern in diesem Bereich gelebt und gemeinsam weiterentwickelt werden kann. Die Fortbildung findet im Landwirtschaftsamt, Stuttgarter Straße 23, in Pforzheim statt und kostet fünf Euro pro Person.

Eine zweite Fortbildung zum Thema „Ernährungsbildung praktisch umgesetzt – Landwirtschaft hautnah“ wird am Donnerstag, 16. April, ebenfalls von 14:30 bis 17 Uhr auf dem Römerhof in Tiefenbronn angeboten. Bauernhof-Pädagogin Pina Stähle, die regelmäßig Kindergartengruppen empfängt, führt über ihren Betrieb und ergänzt mit praktischen Tipps, wie der Besuch eines Kindergartens auf dem Hof vor- und nachbereitet werden kann. Begleitend dazu zeigt BEKI-Referentin Christine Ungericht wie Kinder für die Landwirtschaft begeistert werden können, beispielsweise durch praktische Bausteine wie die Herstellung von Joghurt. Der Teilnahmebeitrag an dieser Fortbildung beträgt acht Euro pro Person.

Wer teilnehmen möchte, kann noch bis zum 7. April über die Rubrik „Veranstaltungen“ auf der Seite www.enzkreis.de/landwirtschaftsamt das entsprechende Angebot auswählen und sich anmelden. Fragen dazu beantwortet Lea Volkmann vom Landwirtschaftsamt gerne unter Telefon 07231 308-1815 oder per E-Mail an forum.ernaehrung.hauswirtschaft@enzkreis.de.

Am Donnerstag, 16. April, im Landratsamt: Buchvorstellung des Heimatvereins Kraichgau „Terra Preta – Pflanzenkohle, Effektive Mikroorganismen & Co“

ENZKREIS. Das Landratsamt Enzkreis, Sachgebiet Klimaschutz, lädt gemeinsam mit dem Heimatverein Kraichgau e.V. zur Vorstellung der neuen Publikation des Vereins „Terra Preta – Pflanzenkohle, Effektive Mikroorganismen & Co“ am Donnerstag, 16. April, um 18 Uhr in den Sitzungssaal der Kreisverwaltung in Pforzheim, Zähringerallee 3, ein.

Das Buch von Susanne Kaiser-Asoronye und Reiner Dick widmet sich der faszinierenden Geschichte und Wirkung der sogenannten „schwarzen Erde“; einer Methode, die der Herstellung humusreicher Böden dient und ursprünglich aus dem Amazonasgebiet stammt. Schritt für Schritt wird darin erklärt, wie aus Pflanzenresten, Mikroorganismen und etwas Wissen eine fruchtbare und nachhaltige Erde entsteht. Mithilfe von „Terra Preta“ können langfristig Kohlenstoff, Wasser und Nährstoffe im Boden gespeichert werden, was nicht nur zu höheren Ernteerträgen führen kann, sondern durch die Bildung einer Kohlenstoffsenske auch zum Klimaschutz beiträgt. Praktische Tipps zeigen anschaulich, wie man selbst „schwarze Erde“ herstellen kann, und machen das Buch so zu einem wertvollen Begleiter für alle, die nachhaltig gärtnern möchten. Es kann an dem Abend direkt vor Ort erworben werden.

Anmeldungen für die Veranstaltung nimmt Nadja Rübel unter Angabe des Namens, der Personenanzahl und der Kontaktdaten gerne per E-Mail an Nadja.Ruebel@enzkreis.de oder telefonisch 07231 308-5213 entgegen.

Das Angebot ist Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die vom Sachgebiet Klimaschutz und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet über das Jahr ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Eine Übersicht ist im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events abrufbar. Ab sofort ist auch das

gedruckte Programmheft mit allen Veranstaltungen wieder beim Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden erhältlich. Fragen beantwortet Angela Gewiese vom Sachgebiet Klimaschutz beim Landratsamt unter Telefon 07231 308-9486 oder per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de.

Soziales

Angebot der Beratungsstelle Mühlacker

...kann ich noch auf dich zählen?

Vortrag mit Kristin Kipfer, Familientherapeutin

Paarbeziehungen sind schwierig und herausfordernd. Haben Sie das Gefühl, dass Sie seit langem nur noch am Kämpfen sind? Und sich eher voneinander entfernen als zueinander finden? Die emotionale Sicherheit und das Vertrauen sind in der Beziehung nicht mehr vorhanden.

Trägt sich ein Teil schon mit dem Gedanken zu gehen, und wie schaffen wir es, die Kinder nicht aus dem Blick zu verlieren?

Der Abend gibt Einblicke in Paardynamiken, und was brauchen wir, um in eine gut funktionierende getrennte Elternschaft hineinzuwachsen.

Termin: Mittwoch, 22. April 2026, 19:30 - 21:00 Uhr

Dieser Vortrag findet im Gruppenraum der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche in Mühlacker, Industriestr. 40/1, Eingang über Schillerstraße, statt.

Anmeldung bitte per E-Mail an:

beratungsstelle.muehlacker@enzkreis.de

Telefonisch erreichen Sie uns unter 07041 8974 5101

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Wimsheim

Pfarramt: Kirchgasse 10, Telefon 94 03 54

E-Mail-Adresse: Pfarramt.Wimsheim@elkw.de

Gemeindebüro Öffnungszeiten:

Dienstag, 10.00 – 12.00 Uhr, Donnerstag, 8.00 – 12.00 Uhr

Ansprechpartner: Pfarrehepaar Haffner, Telefon 73 04

Seelsorge und Sterbefälle:

Teil-Gebiet I, Pfarrehepaar Haffner, Telefon 73 04

Teil-Gebiet II, Pfarrer Grauer, 07044 - 938346

Mail: Martin.Grauer@elkw.de

Vermietung Gemeindehaus: Arne Gessert,

Tel. mobil: 0151 6265 7769

E-Mail: arne.gessert@hotmail.com

Homepage: www.ev-kirchengemeinde-wimsheim.de

Wochenspruch: Der Menschensohn muss erhöht werden, damit alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben.

Johannes. 3,14.15

Wochenlied: „Herr, stärke mich, dein Leben zu bedenken“
(EG 91)

Wochenpsalm: „Gott hilf mir! Denn das Wasser geht mir bis an die Kehle.“
aus Psalm 69

Palmsonntag, 29. März 2026

10.00 Uhr – Distrikt-Fest-Gottesdienst mit Investitur von Pfarrer Jan Schweizer, den Posaunenchor des Distrikts und dem Musikteam in der Kirche in Heimsheim, mit anschließendem Mittagessen.